



Burgdorfer Schlosskonzerte

KONZERTSAISON

September 2014 bis Mai 2015

14/15

Mit freundlicher Unterstützung der

 Stadtparkasse
Burgdorf

Wir bedanken uns herzlich bei der Stadtparkasse Burgdorf, der Alfred Koerppen Stiftung und der Gundlach Stiftung für ihre Unterstützung der Burgdorfer Schlosskonzerte.

Wir sind Burgdorfer Kulturpartner:

Anwaltskanzlei Baak, Reichelt & Wzietek; Bleich Drucken und Stempeln; Blumen und mehr – Nicola Weutschihofski; Burgdorfer Reise-center Kendelbacher; Bus-Werbung Bernd Oehr; CP-Pharma GmbH; Das Musikhaus in Burgdorf; Druckerei Block; Erika BÜchse; Friedrich W. Fehling Bekleidungshaus; Fortore – Ristorante Italiano; Georg Parlasca Keksfabrik GmbH; Grafikdesign Annette Lührs; Hartmann Bedachungen GmbH; Dr. Torsten Herting; Holger Wesche e.K.; Holz Bartels; Karos fotostudio & fotofachgeschäft; Lehmann GmbH; Löwen-Apotheke Hartmut Schnaith; Matthias T. Friseur; Modehaus Obermeyer; Neugebauer & Partner Werbeagentur GmbH; Neustadt-Apotheke Kirsten Hildebrandt; Privatmusikschule Ilsabe Bartels-Kohl; Rolf Edeling GmbH; Rubens-Apotheke Dr. Euschen; Schauburg-Kino; Schuhhaus Polch; Stadtparkasse Burgdorf; Vier Jahreszeiten – Faszination Floristik; Virkus Optik; Volkmann Bestattungen; Wegeners Buchhandlung; Wilhelm Cramer GmbH

Theater für Niedersachsen –

Saison 2014/2015 im Theater am Berliner Ring:

- | | |
|------------|------------------------------|
| 17.10.2014 | Zwiebeln und Butterplätzchen |
| 28.11.2014 | Macbeth |
| 12.12.2014 | Venedig im Schnee |
| 23.01.2015 | Elling |
| 13.02.2015 | Victor / Victoria |
| 13.03.2015 | Er verging wie der Rauch |
| 08.05.2015 | Eine wilde Party |
| 12.06.2015 | Schnee |

KONZERTSAISON

September 2014 bis Mai 2015



Burgdorfer Schlosskonzerte

Herzlich willkommen!
Wir laden Sie ein zu unserer
kommenden Konzertsaison.

Die Burgdorfer Schlosskonzerte bilden einen jährlichen Zyklus von sieben klassischen Kammermusik-Konzerten, die immer am Sonntag um 17 Uhr im Ratssaal im Burgdorfer Schloss, Spittaplatz 5 stattfinden. Sie werden gemeinsam von der Stadt Burgdorf und dem Kulturverein Scena veranstaltet. Die Konzertsaison beginnt jeweils im September und endet im Mai des folgenden Jahres.



Die Schlosskonzerte sind Höhepunkte der Kammermusikveranstaltungen in Burgdorf. Die Bandbreite reicht von Klavierabenden über Sonatenprogramme, Trio- und Quartettbesetzungen bis hin zu größeren Kammermusik-Ensembles. Hohe Qualitätsansprüche liegen der Auswahl der Künstler zu Grunde. Die einzelnen Programme enthalten große klassische Literatur, aber auch selten zu hörende und zeitgenössische Werke.

Wir freuen uns, Ihnen auch in dieser Saison wieder sieben hochkarätige Veranstaltungen bieten zu können, und hoffen, Sie dazu im Burgdorfer Schloss begrüßen zu können.

Herzlichst



Matthias Schorr
Vorsitzender Scena Kulturverein



Michael Kugel
Stadtrat der Stadt Burgdorf

202. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 07.09.2014, 17 Uhr

German Hornsound

Das Hornquartett German Hornsound gründete sich 2009 aus vier ehemaligen Studenten der Stuttgarter Hornklasse von Christian Lampart. Alle vier spielen in renommierten Orchestern, Wagner-Liebhabern sind sie vom Festspielorchester Bayreuth bekannt. Nachdem sich German Hornsound das übersichtliche Repertoire für Hornquartett schnell zu eigen gemacht hatte, beschritt das erfrischend innovative Ensemble ganz neue Wege. Zusammen mit Herbert Rosendorfer (Briefe in die chinesische Vergangenheit) als Librettisten entwickelte das Quartett das Opernfragment „Siegfried und Violetta“ für 4 Hörner und Sprecher über eine fiktive Begegnung von Wagner und Verdi – das Ergebnis liegt auf CD vor.

Neben Bearbeitungen wie etwa der 4. Sinfonie von Bruckner für Hornquartett beschäftigt sich das Ensemble intensiv mit neuer Musik. So hat es das hier zu hörende „La Caccia“ der Stuttgarter Komponistin Eva Schorr in Auftrag gegeben, in Kürze wird ein Konzert für 4 Hörner und Orchester von Trygve Madsen aus der Taufe gehoben.

Constantin Homilius – Quartett B-Dur
Eva Schorr – La Caccia
Felix Mendelssohn – Sommernachtstraum

Gioachino Rossini – Le rendez-vous de chasse
Anton Bruckner – Scherzo aus der 4. Sinfonie
Carl Maria von Weber – Der Freischütz



Christoph Eß
Sebastian Schorr
Stephan Schottstädt
Timo Steininger

203. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 26.10.2014, 17 Uhr

Klavier-Recital mit Michail Lifits

Auf internationalen Konzertbühnen wird der aus der usbekischen Hauptstadt Taschkent stammende Pianist Michail Lifits für seinen „durchgeistigten, beinahe weisen Ton“ gerühmt und wegen der „geradezu atemlosen Schönheit seines Spiels“ bewundert. Nach seinem Studium bei Karl-Heinz Kämmerling und Bernd Goetzke eroberte Lifits neben vielen anderen Preisen den Busoni-Wettbewerb in Bozen im Sturm.



Längst spielt er auf den großen internationalen Bühnen wie der Carnegie-Hall oder der Züricher Tonhalle, sowohl mit großen Orchestern wie auch als Solist und Kammermusiker, unter anderen mit der Geigerin Vilde Frang, dem Cellisten Steven Isserlis und dem Bratschisten Nils Mönkemeyer. Lifits steht beim Klassik-Label DECCA unter Vertrag, seine Mozart-Einspielungen erhielten hervorragende Kritiken.

In seinem Schlosskonzert-Programm stellt Lifits Fantasien und Variationen vor.

- | | |
|--------------------|-----------------------------------|
| W. A. Mozart | – Fantasie d-moll KV 397 |
| | – Duport-Variationen D-Dur KV 573 |
| Sergei Rachmaninow | – Corelli-Variationen op. 42 |
| ----- | |
| Robert Schumann | – Fantasie C-Dur op. 17 |

204. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 16.11.2014, 17 Uhr



Haiou Zhang und das Faust Quartett

Große Besetzung im Schlosskonzert. Seit seinem ersten Klavierabend in Burgdorf hat sich der aus Peking stammende Haiou Zhang alle großen Bühnen der Welt erobert und gilt als einer der ganz großen Pianisten nicht nur seines Heimatlandes. Nun kommt er wieder, bringt sogar ein "Orchester" mit und spielt Mozarts C-Dur Klavierkonzert – zusammen mit dem Faust-Quartett. Die vier Damen dieses in



Weimar gegründeten und längst zu den herausragenden deutschen Streichquartetten zählenden Ensembles spielen zudem das zweite Streichquartett des Böhmen Leos Janacek. Die "intimen Briefe" spiegeln die späte Liebe des alternden Komponisten – bewegende Bekenntnismusik, mit höchster Spielkultur und ausgeprägtem Klangsinn interpretiert.

Im zweiten Teil des Programms ist mit Dvoraks zweitem Klavierquintett eines der schönsten Klavierquintette überhaupt zu hören. Es wurde 1888 in Prag uraufgeführt und ist wegen seiner melodischen Fülle, seinem spätromantischen Pathos und seinem üppigen Klang bis heute eines der meistgespielten Werke des Komponisten.

- | | |
|----------------|---|
| W. A. Mozart | – Klavierkonzert KV 415 in C-Dur
(Klavier und Streichquartett) |
| Leos Janacek | – Streichquartett Nr. 2 "Intime Briefe" |
| ----- | |
| Antonin Dvorak | – Klavierquintett in A-Dur op.81 |

Haiou Zhang (Klavier)

Simone Roggen (Violine I)

Sidonie Riha (Violine II)

Ada Meinich (Viola)

Birgit Böhme (Violoncello)

205. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 11.01.2015, 17 Uhr

Das Mandelring Quartett

Der Berliner Tagesspiegel brachte es kürzlich auf den Punkt: "... das Mandelring Quartett gehört auf seinem Gebiet zweifellos zur Weltspitze. Unbezwingbare Virtuosität und lupenreine Intonation sind hier lediglich perfektes Handwerk. Die delikate Spielkultur, mit der das Streichquartett aus Neustadt an der Weinstraße am meisten beeindruckt, ist die völlige Übereinstimmung in Gestaltung und Affekt." Dem ist nichts hinzuzufügen – außer der Freude, dieses großartige Ensemble in Burgdorf erleben zu können.

Nach Haydns "Lerchenquartett" ist das zweite der fünf Streichquartette des aus Worms stammenden und zu Lebzeiten hoch geschätzten Komponisten Friedrich Gernsheim zu hören. Trotz seines sehr umfangreichen Opus kehren seine Werke erst ganz allmählich wieder in die Konzertsäle zurück – nicht zuletzt durch das Engagement des Mandelring-Quartetts. Mendelssohns f-moll Quartett ist sein letztes und zugleich bedeutungsschwerstes. Es entstand als Requiem für seine verstorbene Schwester Fanny, kurz vor seinem eigenen Tod.

- Joseph Haydn – Streichquartett D-Dur op. 64/5
"Die Lerche"
Friedrich Gernsheim – Streichquartett Nr. 2 a-moll op. 31

Felix Mendelssohn – Streichquartett Nr. 6 f-moll op. 80

Sebastian Schmidt (Violine)
Nanette Schmidt (Violine)
Roland Glassl (Viola)
Bernhard Schmidt (Violoncello)



206. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 15.02.2015, 17 Uhr



Tobias Feldmann (Violine)
Boris Kusnezow (Klavier)



2012 gingen sowohl der Publikums- als auch der Kritikerpreis des Joseph-Joachim-Wettbewerbs in Hannover an den jungen Geiger Tobias Feldmann aus Fulda, der seit 2010 bei Antje Weithaas an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin studiert und lernte bei Dimitri Sitkovetsky und Thomas Brandis. Er konzertierte bereits mit dem Beethoven Orchester Bonn, dem Münchner Kammerorchester, dem Philharmonischen Orchester Würzburg, dem Göttinger Symphonie Orchester und der NDR Radiophilharmonie Hannover. Konzertreisen führten ihn nach Russland, England, Frankreich, Italien, in die Schweiz, nach Österreich und

Südafrika sowie 2013 in die USA und nach Asien. Die Lücken in seinem Konzertkalender schließen sich zusehends, wir freuen uns, ihn in Burgdorf erleben zu können.

Sein Partner am Klavier ist der aus Moskau stammende Boris Kusnezow. Sein Durchbruch als Pianist begann 2009 mit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs. Bereits zwei Jahre später gab er sein Debüt in der Carnegie Hall in New York. Neben Soloauftritten konzertiert er als Kammermusiker und gefragter Liedbegleiter.

- Ludwig van Beethoven – Violinsonate Nr. 7 in c-moll op. 30/2
Sergei Prokofjew – Violinsonate Nr.2 in D-Dur op. 94a

César Franck – Violinsonate in A-Dur op.120

207. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 12.04.2015, 17 Uhr

Christoph Pohl (Bariton) Tobias Krampen (Klavier)

Die 24 Lieder für Singstimme und Klavier, die Schubert 1827, ein Jahr vor seinem Tod, nach Texten von Wilhelm Müller schrieb und unter dem Titel „Winterreise“ veröffentlichte, gehören zu den bekanntesten und eindringlichsten Lieder-



zyklen überhaupt. Der Bariton Christoph Pohl (rechts im Bild) singt diese „schauerlichen Lieder“ höchst authentisch mit makelloser Intonation, warmem Timbre sowie größter Natürlichkeit und Darstellungskraft. Pohl studierte in Hannover bei Carol Richardson-Smith und Justus Zeyen und ist seit 2005 festes Mitglied der Semperoper in Dresden. Er ist Gast auf großen Opernbühnen in aller Welt, aber ebenso als Liedsänger höchst erfolgreich und mit bedeutenden Preisen bedacht.

Sein Partner am Flügel ist Tobias Krampen, der Klavier und Liedbegleitung in Hannover, Montreal, Köln und Saarbrücken studierte. Die Verleihung des „Schubertpreises 2007“ der deutschen Schubertgesellschaft zeigt eindrücklich, mit welchem Engagement sich der junge Pianist dem Kunstlied verschrieben hat. Zusammen mit Christoph Pohl war er Preisträger beim international renommierten „Robert-Schumann-Wettbewerb“ in Zwickau.

Franz Schubert

– "Winterreise"
Zyklus von 24 Liedern für
Singstimme und Klavier

208. BURGDORFER SCHLOSSKONZERT

Sonntag, 10.05.2015, 17 Uhr

Das Linos Ensemble



Erfolgreich, frisch und mitreißend – diese Attribute werden dem Linos Ensemble immer wieder zugeschrieben. Die Mitglieder des sehr variablen Ensembles sind Solisten, Orchestermusiker und Lehrende – eine Mischung, die

ein großes Potenzial zu gegenseitiger Befruchtung birgt. Linos war in der griechischen Mythologie der Gott der Rhythmik und der Melodie. Dem Ensemble verhilft er noch heute zu großer Gestaltungskraft und farblichen Differenzierungskunst. Zum Schlosskonzert bringt das Ensemble Streichtrios und Oboenquartette von Mozart bis Benjamin Britten mit.

Günter Wand holte den damals 18-jährigen Klaus Becker als Solo-Oboisten ans Kölner Gürzenich Orchester. Er gründete das Linos-Ensemble und ist seit 1990 Professor für Oboe an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Winfried Rademacher studierte noch bei Josef Suk und Nathan Milstein, er ist Geigenprofessor in Trossingen. Volker Jacobsen war Bratschist des Artemis-Quartetts und ist heute Professor für Viola in Hannover. Cellist Mario Blaumer studierte bei Henrich Schiff und ist heute Dozent an der Hochschule für Musik Saar für Cello und Kammermusik. Nick Shay Deutsch hat mit vielen Orchestern zusammengearbeitet und tritt regelmäßig als Solooboist mit dem Israel Philharmonic Orchestra auf. Er konzertiert auf vielen bedeutenden Musikfestivals in Europa und Asien.

- | | |
|----------------------|------------------------------------|
| W. A. Mozart | – Oboenquartett F-Dur KV 370 |
| Ludwig van Beethoven | – Streichtrio Nr. 5 c-Moll op. 9/3 |
| Benjamin Britten | – Phantasy Quartet |
| Ernst von Dohnanyi | – Serenade für Streichtrio |

Nick Shay Deutsch, Oboe
Winfried Rademacher, Violine
Volker Jacobsen, Viola
Mario Blaumer, Cello

ABONNEMENT

Die Burgdorfer Schlosskonzerte können Sie zu deutlich vergünstigten Preisen im Abonnement erleben. Um Familien den Konzertbesuch zu erleichtern, gewähren wir Kindern, Jugendlichen, Auszubildenden und Studenten freien Eintritt.

Das **Abonnement** für alle sieben Konzerte der Saison kostet € 100.- (Scena-Mitglieder € 80.-). **Einzelkarten** kosten einheitlich € 17.- (Scena-Mitglieder € 14.-), eine Vorverkaufsgebühr wird nicht erhoben.

Vorverkauf in Burgdorf

- Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2
- Wegeners Buchhandlung, Hannoversche Neustadt 25

Vorverkauf per Telefon oder e-mail:

Ganz einfach können Sie Ihr Abonnement oder Einzelkarten so bestellen:

- per Telefon unter der Scena-Servicenummer **05136 896957**
- oder per e-mail an **info@scena-burgdorf.de**

Vorbestellte Karten liegen an der Abendkasse **bis 15 Minuten** vor Konzertbeginn für Sie bereit. Danach gehen diese in den freien Verkauf.

Bitte überweisen Sie den Abonnement-Betrag auf das Schlosskonzert-Konto 7666 bei der Stadtparkasse Burgdorf, BLZ 251 513 71 (IBAN: DE48 2515 1371 0000 0076 66 BIC: NOLADE21BUF), und geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an, damit wir Ihnen Ihre Karten per Post zuschicken können.



Braunschweiger Straße 2
31303 Burgdorf



Stadt Burgdorf
Vor dem Hann. Tor 1
31303 Burgdorf

www.ssk-burgdorf.de



Wir fördern
klangvolle Konzerte.

 Stadtsparkasse
Burgdorf

Durch die Unterstützung von Vereinen und mit Ideen für das Kulturleben tragen wir zur Lebensqualität in Burgdorf bei. Tel. 0 51 36 / 803-0